

# ET Pflasterfugenmörtel EP-PF



## Produktbeschreibung

ET Pflasterfugenmörtel EP-PF ist ein **wasserdurchlässiger**, zweikomponentiger Fugenmörtel auf Reaktionsharzbasis. Die offenporige Struktur des eingearbeiteten Materials ermöglicht eine gute Wasserdurchlässigkeit und Drainfähigkeit, so dass Niederschlagswasser in den Untergrund eindringen kann.

## Anwendungsbereiche

ET Pflasterfugenmörtel EP-PF wird zur Neuverfugung und Instandsetzung von Natursteinen und Klinkern in Fussgängerzonen, Garten- und Parkanlagen, Innenhöfen, Passagen und für Strassenpflästerungen mit geeignetem Untergrund eingesetzt. Die Verarbeitung von ET EP-PF bei saugenden Steinen wird nicht empfohlen.

## Eigenschaften

- drainfähig
- frost- und frosttausalzbeständig
- hohe mechanische Festigkeit
- verhindert Pflanzenbewuchs und Vermoosung in der Fuge
- pflegeleicht und unterhaltsfreundlich

## Technische Daten

20° C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Farbtöne:		sand (hell) basalt (dunkel)
Druckfestigkeit nach	7 d	20 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach	7 d	10 N/mm <sup>2</sup>
Frischrohddichte:		1,45 kg/dm <sup>3</sup>
Luft- und Untergrundtemperatur		> 8° C bis max. 25° C
Mindestfugenbreite:		8 mm
Mindestfugentiefe:		30 mm
Verarbeitbarkeitszeit:		20 Min.
Mindestaushärtezeit vor Verkehrsfreigabe:		24 Std.

**Hinweis** Zur Beurteilung des optischen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster.

## Verarbeitung

### Untergrund

Pflasterflächen so anlegen, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Untergrundes erfolgen kann. Der gesamte Aufbau muss **wasserdurchlässig** sein, so dass keine Staunässe in der Fuge entstehen kann. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen sein. Vor dem Einbringen des Mörtels die Fläche mit einem Wassernebel **vornässen**.

### Mischung

Zum Mischen des Mörtels einen Zwangsmischer oder ein Handrührwerk verwenden. Die **Mischzeit** aller Komponenten beträgt **mind. 5 Min.** Anschliessend **max. 10% Wasser** bis zur gewünschten Verarbeitungskonsistenz beifügen. Wir empfehlen das Anmischen in einem separaten, sauberen Gebinde. Zur Wasserbeigabe die Härterflasche zweimal mit Wasser füllen und dem Material beigeben. Die so hinzugefügte Wassermenge entspricht dann 8%.

### Verarbeitung

Das gemischte Material auf der vorgefeuchteten Fläche ausschütten und mit einem Gummischieber in die Fuge einschlänmen. Nach ca. 20 bis 20 Min. die Fugen mit einem mittelharten Besen nachmassieren. Nach weiteren 20 – 30 Min. die Steine mit einem Wassernebel, der die frischen Fugen nicht ausspülen darf, absprühen. Die Pflasterfläche sorgfältig von Mörtelresten säubern. Nicht entfernte Bestandteile können nach Erhärtung des Harzes nur noch mechanisch entfernt werden. Nach der Reinigung verbleibt ein dünner Bindemittelfilm auf der Pflasterfläche, der im Laufe der Zeit abwittert. Bei Arbeiten in Innenräumen für eine gute Belüftung sorgen. Durch Schmutz und Witterungseinflüsse können Farbänderungen entstehen.

### Nachbehandlung

Fläche mind. 24 Std. mittels Folie vor Regen schützen. Dabei für eine ausreichende Unterlüftung der Folie achten.

---

## Verbrauch

siehe separate Verbrauchstabelle

---

## Lieferform

25 kg-Kunststoffeimer mit Härterkomponente in Kunststoffflasche

---

## Lagerung

Im Originalgebinde trocken, kühl und frostfrei. Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen erfolgen aufgrund unserer Erfahrung und unserem besten Wissen. Sie sind jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Je nach Verarbeitungsbedingungen können die Angaben Streuungen unterworfen sein. Die Garantie beschränkt sich daher auf die Qualität der von uns gelieferten Produkte. Unser Beratungsdienst steht Ihnen gerne zur Verfügung.